

11. 144.869



Frei

Sophie Necker

in

Piesting

Kundschöpfung

Wien, 16. VIII. 1910

Lieber Joseph! Gestern habe ich abend noch selbst
auf dem Kontorplatz vor dem Arkaden für Sie Ge-
schäfte entgegen. Ein paar Gebote war's. Ein
mühsam, welche Aufträge & finden wird.

Sie ist eigentlich gar nicht krank. In der An-
erkennung ist jetzt so viel zu tun, dass man die Mutter
wird hat, & somit diese Woche dem neuen Geschäft.
Wieder. Zum Glück haben Sie keine.

Mir ist von Urlaub gar nichts. Gelber tritt
ich an. Zwei größere Aufträge, die ich vorigen Woche be-
trachtete, werden auf diese Woche wegen der Kai-
sers nicht stattfinden können. Dies dürfte noch die fi-
nanzellen von Brüssel, Karlsruhe, Frankfurt, Wien
helfen. Der Ort war jetzt so schlecht daheim, so
niemand hat in dem Kabinett was. — Fast die
Hälfte der Einkünfte? — Kulturell sind Sie aber immer
wieder zurück, das sind die jüngsten; z. B. ist Sie noch
keine Wagner, sogar mehr als Sie. Ein M.